



Digitaler Workshop: Fördermöglichkeiten für Azubis

17. Oktober 2024 von 10-11 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH

Heute mit ...



Marcos Pangestu
Willkommenslotse
HWK-Schwaben



Elena Schmid
Projektreferentin
NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Willkommenslotse (HWK-Schwaben)



Marcos Pangestu

Willkommenslotse

Tel. +49 821 3259 1328

marcos.pangestu@hwk-schwaben.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

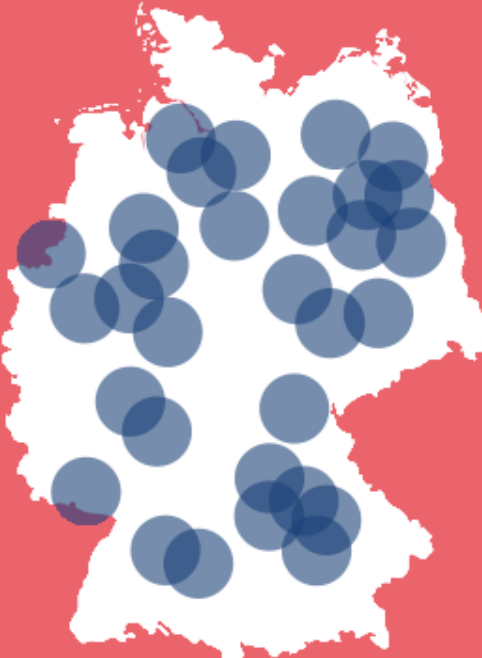
 **PASSGENAUE BESETZUNG**
WILLKOMMENSLOTSEN

Förderprogramm „Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen mit Jugendlichen aus dem Inland, aus dem Ausland oder mit Fluchthintergrund

(Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen)“. „Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“



NETZWERK Unternehmen
integrieren Flüchtlinge



Das größte Unternehmens-
netzwerk zur Beschäftigung
Geflüchteter in Deutschland

4 2 8 9

Betriebe sind aktuell
im NETZWERK

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH

Hier
registrieren





Informationen
& Überblick
verschaffen



Erfahrungsaustausch &
Kooperationen



Sichtbarkeit des
Engagements



Kostenlose Mitgliedschaft:
www.nuif.de/registrieren





Fördermöglichkeiten für die Ausbildung



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH

Gültigkeit
01.08.2019



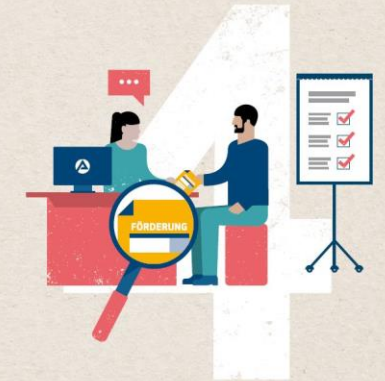
Zugang



Förderung	Förderer	Angeborene Unterstützung	Inhalte	Zeitlicher Umfang	Antragstellung und weitere Informationen	Geflüchtete mit anerkanntem Schutzstatus	AsylbewerberInnen mit guter Bleibeperspektive	AsylbewerberInnen ohne gute Bleibeperspektive*	Geduldete
Einstellungsqualifizierung (EQ)	Agentur für Arbeit oder Jobcenter	Sprachliche und fachliche Vorbereitung auf die Ausbildung	Erstes Kennenlernen der betrieblichen Inhalte, Hinführung zum ersten Lehrjahr und Besuch der Berufsschule in einer Fachklasse (nach Möglichkeit)	6-12 Monate Praktikum in Vollzeit als sozialversicherungspflichtige Anstellung; bis zu 247 € Entlohnung werden ersetzt, pauschaliert der Gesamtsozialversicherungsbeitrag wird gezahlt	Als Betrieb kontaktieren Sie die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter. Diese geben Ihnen Auskunft über eine Förderzusage. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de		grundsätzlich möglich, wenn eine Beschäftigungserlaubnis vorliegt		
Assistierte Ausbildung „flex“ (AsA flex)	Agentur für Arbeit oder Jobcenter	Umfangreiche Unterstützung in Form von z.B. Sprachunterricht oder fachtheoretischer Nachhilfeeinrichtung, aber auch sozialpädagogische Betreuung oder Unterstützung für den Ausbildungsbetrieb beim Erstellen von Qualifizierungsplänen	Für Auszubildende: Nachhilfe in Deutsch, Förderung fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, Vorbereitung auf Prüfungen und Klassenarbeiten, sozialpädagogische Begleitung Für Betriebe: Unterstützung bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung, Begleitung im Betriebsalltag, Coaching der Auszubildenden	Dauer und Umfang orientieren sich am individuellen Unterstützungsbedarf	Auszubildende kontaktieren direkt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ihres Wohnortes. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de		grundsätzlich möglich für alle Auszubildenden, die einen rechtsrechtlich Zugang zum Ausbildungsmarkt haben		
Berufsbildungshilfe (BAB)	Agentur für Arbeit oder Jobcenter	Finanzielle Unterstützung für Auszubildende	Staatliche Förderung für Auszubildende, die außerhalb des Elternhauses wohnen; Höhe der BAB wird individuell berechnet	BAB wird für die Dauer der Ausbildung gezahlt	Auszubildende kontaktieren direkt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ihres Wohnortes. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de		nur, wenn vor dem 31.12.2019 die Ausbildung begonnen und der erste Antrag auf BAB gestellt wurden	grundsätzlich nicht möglich	nach 15 Monaten Aufenthalt
Berufssprachkurse	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	Intensive Förderung zum Erlernen der deutschen Sprache	Auszubildende werden Sprachfertigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation vermittelt NEU Seit 2020 gibt es auch sog. Azubi-Berufssprachkurse. Mehr Infos: www.nifde/azubi-berufssprachkurse	Basismodule zur Erreichung des nächsthöheren Sprachniveaus; je 400-500 Unterrichtseinheiten Azubi-Berufssprachkurse, die sich an den Ausbildungsinhalten orientieren und auf die Prüfungen vorbereiten	Betriebe finden Ansprechpartner unter www.nifde/kontakt-personen-deufoev		grundsätzlich möglich	Zugang nach 3 Monaten gestatte dem Aufenthalt möglich, wenn die Einreise bis zum 31.07.2019 erfolgt ist - Voraussetzung: Arbeitsmarktnähe	bei Duldung gem. § 60a Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz sowie Ausbildung- und Beschäftigungsguldung oder nach 6 Monaten geduldete Aufenthalt; grundsätzlich möglich - Voraussetzung: Arbeitsmarktnähe

* AsylbewerberInnen aus sicheren Herkunftsstaaten haben in der Regel keinen Zugang zu Fördermöglichkeiten. Einzelheiten sind nach dem jeweiligen Aufenthaltstitel zu erfragen unter www.nifde/azubi-berufssprachkurse

FÖRDERANGEBOTE
RICHTIG NUTZEN



Vokabelflyer

Diese Branchen gibt es schon:

- Bus- und Berufskraftfahrt
- Bäckerhandwerk
- Lager und Logistik
- Pflege
- Gastronomie & Hotellerie
- Handel
- Elektrobranche
- Maler & Lackierer
- Friseurhandwerk
- Büro
- Digital & IT
- Gebäudereinigung
- Textilindustrie
- Post und Zustellung
- Arbeitsschutz
- Kfz-Mechatroniker*innen
- Erziehungswesen

KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITENDE IM ERZIEHUNGSWESEN



DEUTSCH WILLKOMMEN	ENGLISCH WELCOME	ARABISCH مرحبًا	FARSI خوش آمدید	TIGRINYA ከንቋዕ ብደፍ መጻኢኩም
ALLGEMEIN	GENERAL	عام	عمومی	ሓፊኻዊ
der Kindergarten / die Kindertagesstätte (Kita)	nursery school / daycare centre (Kita)	روضة أطفال/ حضانة (مركز رعاية نهارية)	مهډوډوک / مرکز مراقبت روزانه از کودکان (کیتا)	ዐዕደ ከንቋት/መዐበደ መምህር ቤት ትምህርት
der Erzieher / die Erzieherin	educator	مربي / مربية	مربی مهډوډوک	ሀንባት
der Bezugserzieher / die Bezugserzieherin	main educator	مسؤول/ مسؤولة الرعاية الرئيسية		
die Leitung	management	الإدارة		
die pädagogische Fachkraft	childcare professional	الأخصائيون التربويون		
der / die Auszubildende	trainee			



Englisch, Arabisch, Farsi, Tigrinya, Ukrainisch, Russisch, Türkisch

Das nächste NUiFinar:

Geringfügige Beschäftigungen verstehen - Rechtliche Grundlagen und praktische Tipps für Geflüchtete



Hier geht es zur
Anmeldung

Mittwoch, 22. Oktober 2024, 10:00 - 11:00 Uhr

Geringfügige Beschäftigungen verstehen – Rechtliche Grundlagen und praktische Tipps fürs Geflüchtete

Welche Formen der geringfügigen Beschäftigung gibt es und welche Regelungen sind dabei zu beachten? Dieser Frage widmet sich das NUiFinar am 22. Oktober 2024 von 10-11 Uhr mit dem Referenten Matthias Terschluse von der Minijob-Zentrale.

>> Jetzt kostenfrei anmelden <<

NUiF-Team

Hier geht's zur
Mitgliedschaft:

www.nuif.de/registrieren



Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge
ist zu erreichen:



am Telefon unter
030/20308-6550



per Mail unter
**[info@unternehmen-
integrieren-fluechtlinge.de](mailto:info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)**



Online unter
www.nuif.de



Sie suchen Kontakt zu
erfahrenen Unternehmen?
Melden Sie sich bei uns –
wir vermitteln gern!



HWK-Webinarreihe 2024

Fachkräftesicherung durch Migration, Ausbildung und Berufsanererkennung

14. Oktober 2024 (10-11 Uhr)	Fachkräftesicherung durch Azubis mit Fluchtstatus
15. Oktober 2024 (10-11 Uhr)	Fachkräftesicherung durch Azubis aus dem Ausland: Fachkräfteeinwanderungsgesetz
16. Oktober 2024 (10-11 Uhr)	Fachkräfteeinwanderung: Zuwanderungswege über Berufsanererkennung
17. Oktober 2024 (10-11 Uhr)	Fördermöglichkeiten für Azubis

Wie gut kennen Sie sich bereits mit den staatlichen Förderinstrumenten für die Ausbildung aus?

(NOCH) NICHT SO GUT

SEHR GUT

Nutzen Sie bereits Fördermöglichkeiten?

NEIN

JA

Förder- möglichkeiten

Fördermöglichkeiten im Überblick

Fördermöglichkeiten
allgemein

Einstiegsqualifizierung (EQ)
AsA Flex
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
Programm „VerA“

Fördermöglichkeiten
Fokus: Sprache

(Azubi-)Berufssprachkurse (BAMF)
Job-BSK
Angebote des Goethe-Instituts

Fördermöglichkeiten
Fokus: Integration

On-Boarding: Praxistipps

Fördermöglichkeiten allgemein



Die Einstiegsqualifizierung (EQ)

Möglichkeit potenzielle Auszubildende kennen zu lernen

Förderer	Angebotene Unterstützung	Inhalte	Zeitlicher Umfang	Antragstellung und weitere Informationen
 <p>Agentur für Arbeit oder Jobcenter</p>	<p>Sprachliche und fachliche Vorbereitung auf die Ausbildung</p>	<p>Erstes Kennenlernen der betrieblichen Inhalte, Einführung zum ersten Lehrjahr und Besuch der Berufsschule in einer Fachklasse (nach Möglichkeit)</p>	<p>4-12 Monate Praktikum in Vollzeit als sozialversicherungsspflichtige Anstellung; bis zu 276€ Entlohnung werden erstattet, pauschalierter Gesamtsozialversicherungsbeitrag wird gezahlt</p>	<p>Als Betrieb kontaktieren Sie die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter. Diese geben Ihnen Auskunft über eine Förderzusage.</p> <p>Weitere Informationen unter  www.arbeitsagentur.de</p>

Angebot ist aktuell nur für Geflüchtete möglich!

Die Assistierte Ausbildung flexibel: AsA flex

Förderung	Förderer	Angeborene Unterstützung	Inhalte	Zeitlicher Umfang	Antragstellung und weitere Informationen
Assistierte Ausbildung „flex“ (AsA flex)	 <p>Agentur für Arbeit oder Jobcenter</p>	<p>Umfangreiche Unterstützung in Form von z.B. Sprachunterricht oder fachtheoretischer Nachhilfeunterricht, aber auch sozialpädagogische Betreuung oder Unterstützung für den Ausbildungsbetrieb beim Erstellen von Qualifizierungsplänen</p>	<p>Für Auszubildende Nachhilfe in Deutsch, Förderung fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, Vorbereitung auf Prüfungen und Klassenarbeiten, sozialpädagogische Begleitung</p> <p>Für Betriebe Unterstützung bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung, Begleitung im Betriebsalltag, Coaching der AusbilderInnen</p>	<p>Dauer und Umfang orientieren sich am individuellen Unterstützungsbedarf</p>	<p>Auszubildende kontaktieren direkt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ihres Wohnortes.</p> <p>Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de</p>

ASA und abH wurden 2021 zusammengeführt → „AsA flex“

- Alle bewährten Förderangebote bleiben erhalten
- bspw. Sprachunterricht, fachtheoretischer Nachhilfeunterricht, sozialpädagogische Betreuung, Unterstützung für den Ausbildungsbetrieb
- zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung sowie als Vorphase vor der Ausbildung möglich
- Das Unterstützungsangebot orientiert sich am individuellen Förderbedarf der Auszubildenden und Ihres Betriebes. Es ist zugeschnitten auf die persönlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Förderung	Förderer	Angebotene Unterstützung	Inhalte	Zeitlicher Umfang	Antragstellung und weitere Informationen
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	 Agentur für Arbeit oder Jobcenter	Finanzielle Unterstützung für Auszubildende	Staatliche Förderung für Auszubildende, die außerhalb des Elternhauses wohnen; Höhe der BAB wird individuell berechnet	BAB wird für die Dauer der Ausbildung gezahlt.	Auszubildende kontaktieren direkt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ihres Wohnortes. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de

- Die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) ist ein finanzieller Zuschuss für Auszubildende und Teilnehmende einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme.
- Der Zeitraum der Förderung umschließt in der Regel die gesamte Ausbildungsdauer und die Zuschusszahlung erfolgt monatlich.
- Die Höhe wird individuell berechnet. Der BAB-Rechner verschafft eine erste Orientierung zum individuellen Förderanspruch.



[Hier geht es zum BAB-Rechner](#)

Senior Experten Service (SES)

Tel.: 0228 26090-40
Fax: 0228 26090-177


E-Mail: vera@ses-bonn.de
Web: <https://vera.ses-bonn.de/senior-experten>

Programm „VerA“ des Senior Experten Service







- SES = eine der größten deutschen Ehrenamtsorganisationen für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand
- VerA = Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
- Richtet sich an junge Menschen mit Schwierigkeiten in oder vor der Berufsausbildung
- bietet 1:1-Betreuung, unterstützen bei Ausbildungsinhalten, sprachlichen Schwierigkeiten und sozialen und persönlichen Problemen mit Familie und Freunden
- Ausbildungsbegleiter*innen werden auf die Aufgabe vorbereitet und bringen durch jahrelange Berufserfahrung Fachwissen aus Industrie, Handwerk, technischen, kaufmännischen und sozialen Berufen mit

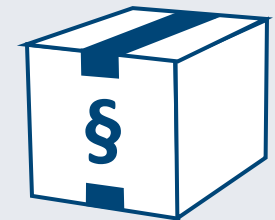
Fördermöglichkeiten Sprache

Berufssprachkurse des BAMF

Förderung	Förderer	Angebote Unterstützung	Inhalte	Zeitlicher Umfang	Antragstellung und weitere Informationen
Berufssprach- kurse	 <p>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)</p>	Intensive Förderung zum Erlernen der deut- schen Sprache	Auszubildenden werden Sprachfertigkeiten zur mündlichen und schrift- lichen Kommunikation mit KollegInnen, Vorgesetzten und KundInnen vermittelt.	Basismodule zur Erreichung des nächst- höheren Sprachniveaus: je 400-500 Unterrichts- einheiten	Betriebe finden Ansprech- partner unter  www.nuif.de/ Kontaktpersonen-DeuFoeV

Wer hat Zugang zu den Fördermöglichkeiten?

Förderung	Geflüchtete mit anerkanntem Schutzstatus	AsylbewerberInnen mit guter Bleibeperspektive	AsylbewerberInnen ohne gute Bleibeperspektive*	Geduldete
Einstiegsqualifizierung (EQ)		grundsätzlich möglich, wenn eine Beschäftigungserlaubnis vorliegt		
Assistierte Ausbildung „flex“ (AsA flex)	  grundsätzlich möglich	 grundsätzlich möglich für alle AusländerInnen, die aufenthaltsrechtlich Zugang zum Ausbildungsmarkt haben		
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)		nur, wenn vor dem 31.12.2019 die Ausbildung begonnen und der erste Antrag auf BAB gestellt wurden	 grundsätzlich nicht möglich	nach 15 Monaten Aufenthalt
Berufssprachkurse	 grundsätzlich möglich	Zugang nach 3 Monaten gestattetem Aufenthalt möglich, wenn die Einreise bis zum 31.07.2019 erfolgt ist – Voraussetzung: Arbeitsmarktnähe	bei Duldung gem. § 60a Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz sowie Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung oder nach 6 Monaten geduldetem Aufenthalt grundsätzlich möglich – Voraussetzung: Arbeitsmarktnähe	



Sprachunterstützung für Ihre Azubis gesucht?

Die Berufssprachkurse für Auszubildende des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

NEU seit 2020



Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH



Sprache ist die zentrale Herausforderung für das Bestehen der Ausbildung. Gerade in der Berufsschule und in Prüfungen tun sich Auszubildende mit Migrationsgeschichte häufig schwer. Durch eine frühzeitige Sprachförderung im Rahmen der Berufssprachkurse für Auszubildende lassen sich diese Hürden überwinden. Der Fokus der Kurse liegt auf Ausbildungsinhalten, der Fachsprache und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Ein großer Vorteil für Sie als Betrieb: Das Angebot ist kostenfrei und wird sehr häufig direkt am Lernort Berufsschule angeboten.

[Hier geht's zum Download](#)

Berufssprachkurse für Auszubildende

- **Fokus der Kurse:** auf Ausbildungsinhalten, Fachsprache und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- **Kosten:** Teilnahme ist kostenfrei
- **Voraussetzung:** 7 Teilnehmende
- **Dauer:** je nach Unterstützungsbedarf (1 Lehrjahr oder für Dauer der gesamten Ausbildung)
- **Umsetzung:** in Präsenz in der Berufsschule, als digitales Format oder hybrid

Wie funktionieren die Azubi-Berufssprachkurse?

Die Berufssprachkurse für Auszubildende können fachsprachlich oder allgemein berufsbezogen ab einer Gruppengröße von sieben TeilnehmerInnen stattfinden.

Besonders spannend ist die enge Verzahnung der Sprachförderung mit den theoretischen Inhalten des Berufsschulunterrichts. Die Kurse gliedern sich in verschiedene Ausbildungsabschnitte, orientiert an den Lehrjahren:



Ausbildungsabschnitt 1

(1. Lehrjahr): 100–150 UE

Ausbildungsabschnitt 2

(2. Lehrjahr): 100–150 UE

Ausbildungsabschnitt 3

(3. Lehrjahr): 100–150 UE

(inkl. Vorbereitung auf Kammerprüfungen)

Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten.

JOB-BSK

- **Fokus:** Berufsbezogenes Kommunikationstraining mit Arbeitsplatzbezug, Arbeitsplatz- und fachspezifische Vertiefung, individuelles Sprachcoaching inkl. Lernberatung
- **Kosten:** Für Azubis ist die Teilnahme kostenlos
- **Voraussetzung:** Sprachniveau mindestens A2 (Integrationskurs wurde besucht) oder B1 (kein Integrationskurs wurde besucht)
- **Größe des Kurses:** mind. 3 Teilnehmende (ideal sind 7 Teilnehmende)
- **Dauer:** in Vollzeit und Teilzeit möglich (bei Teilzeit ca. 2-3 Monate)
- **Umsetzung:** in Präsenz im Betrieb, online oder hybrid möglich

Projekt

„Vorintegration und Übergangsmanagement – Den Migrationsprozess erfolgreich gestalten

- Kostenlose Beratung und Veranstaltungen für Arbeitgeber*innen und -nehmer*innen
- Unterstützung vor der Ausreise und während der ersten 3 Jahre in Deutschland
- Präsenz oder online
- Einzelpersonen oder Gruppen



Hier geht's zum Veranstaltungskatalog des
Goethe-Instituts

Portfolio der Angebote

- 1. Erstorientierungsveranstaltungen „Mein Start in Deutschland“**
Informationen zum Alltagsleben in Deutschland (Praxis-Tipps für die ersten Tage in Deutschland)
- 2. Informationsveranstaltungen**
(z.B. zu Behördengänge, Eröffnung eines Bankkontos, Handyvertrag)
- 3. Deutsch-als-Fremdsprache-Angebote**
Unterstützung des Spracherwerbs sowie kostenlose Lernmaterialien, Lernberatung und berufssprachliche Übungseinheiten für verschiedene Sprachniveaus
- 4. Vernetzungsveranstaltungen**
Vorstellung von Vereinen und Verbänden



[Webportal „Mein Weg nach Deutschland“](#)

Fördermöglichkeiten Integration

On-Boarding

Praxistipps On-Boarding & Integration in den Betrieb

- Sprachlerngruppen, Tandempartner*innen
- Pat*innen / Mentor*innen
- Begleitung bei der Prüfungsvorbereitung
- Steckbriefe der Belegschaft
- Aktivitäten (z.B. Stadtführungen)
- Begleitung bei Behördengängen



[Hier](#) geht's zum Download der On-Boarding Broschüre


ONBOARDING VON MITARBEITENDEN MIT ZUWANDERUNGS- GESCHICHTE

TIPPS UND IDEEN FÜR BETRIEBE,
DIE IHR ONBOARDING VIELFALTS-
BEWUSSTER GESTALTEN MÖCHTEN




Überblick über die Förderlandschaft




 Für welchen Bereich sind Sie auf der Suche nach Fördermöglichkeiten?

- Sprachförderung
- Nachhilfe und Unterstützung im Betrieb
- Kompetenzen einschätzen und Kennenlernen
- Finanzielle Unterstützung für Azubis
- Finanzielle Unterstützung für Betriebe

 Welchen Aufenthaltsstatus hat Ihr/e MitarbeiterIn? ⓘ

- Positiver Asylbescheid (Aufenthaltslaubnis)
- Laufendes Asylverfahren (Aufenthalts gestattet)
- Negativer Asylbescheid (Asylantrag abgelehnt) + Duldung
- Negativer Asylbescheid (Asylantrag abgelehnt) + Duldung mit unregelmäßiger Aufenthaltsgestattung
- Negativer Asylbescheid (Asylantrag abgelehnt) + ausreisepflichtig

 In welcher Form ist ihr/e MitarbeiterIn bei Ihnen beschäftigt bzw. in welcher Form und Phase der Ausbildung befindet sich der/die Geflüchtete?

- Einstiegsqualifizierung (EQ)
- staatlich anerkannte, betriebliche Ausbildung
- vollzeitschulische Ausbildung
- auf der Suche nach einer (neuen) Ausbildungsstelle

www.nuif.de/aktiv-werden/klickpfad-foerdermoeglichkeit

Fragen



Haben Sie Fragen / Anmerkungen /
Ergänzungen?

Sie haben noch Fragen?



Marcos Pangestu

HWK Schwaben
Telefon: 0821 3259 1328
Mail: marcos.pangestu@hwk-schwaben.de

Elena Schmid

NUiF
Telefon: 030 20308 6511
Mail: schmid.elena@dihk.de